



EUROPÄISCHE UNION



Presseinformation

## **MAK lädt zum internationalen Symposium JOSEF HOFFMANN. Fortschritt durch Schönheit**

Termin	17./18. März 2022 In deutscher und englischer Sprache Das Symposium wird auf unserem YouTube-Kanal <a href="https://youtube.com/makwien">youtube.com/makwien</a> live übertragen und ist dort anschließend abrufbar.
Ort	MAK-Vortragssaal MAK, Weiskirchnerstraße 3, 1010 Wien

Im Rahmen der MAK-Ausstellung *JOSEF HOFFMANN. Fortschritt durch Schönheit*, die noch bis 19. Juni 2022 gezeigt wird, veranstaltet das MAK am 17. und 18. März ein Symposium zum Leben und Werk eines der wichtigsten Architekten, Designer und Lehrer in der Moderne des 20. Jahrhunderts. Dem interessierten Fachpublikum werden in verdichteter Form neue Erkenntnisse präsentiert, die im Zuge der dreijährigen Forschungstätigkeit zur Ausstellung erarbeitet wurden. Das Kuratorenteam – Matthias Boeckl, Rainald Franz und Christian Witt-Döring – hatte es sich zur Aufgabe gemacht, auf Basis zum Teil unbekannter Quellen und der Aktualisierung des Werkverzeichnisses bestehende Forschungslücken zu schließen. In den Panels werden viele der Fragestellungen, die durch die Recherchen aufgeworfen und auch beantwortet werden konnten, diskutiert.

In Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt wird ein ganzer Tag des Symposiums der Erhaltung und konservatorischen Betreuung wichtiger Bauten und Interieurs Hoffmanns in Österreich, Tschechien und der Slowakei gewidmet.

### **Programm**

#### **Donnerstag, 17.3.2022 Ein neuer Blick auf Josef Hoffmann**

9:00 Uhr

**Begrüßung:** Lilli Hollein (Generaldirektorin MAK), Herbert Grüner (Rektor NDU,

St. Pölten)

**Einführung in das Thema:** Rainald Franz, Matthias Boeckl

Sektion 1, 9:30–11:00 Uhr

**Josef Hoffmann als Gestalter und Design heute**

**Impulsreferat** Matthias Boeckl und Rainald Franz

**Panel** mit Michael Anastassiades (Designer, London), Thomas Feichtner (Designer, Wien), Christine Schwaiger (Architektin, NDU, St. Pölten)

**Moderation:** Amelie Klein (Kuratorin, Designtheoretikerin, Wien)

Sektion 2, 11:15–13:00 Uhr

**Josef Hoffmann und die Avantgarden**

**Impulsreferat** Rainald Franz

**Panel** mit Gerd Zillner (Kiesler Foundation, Wien), Albert Kirchengast (ETH Zürich)

**Moderation:** Sabine Plakolm-Forsthuber (TU Wien)

Sektion 3, 14:30–16:00 Uhr

**Der andere Josef Hoffmann – sozialer Wohnbau und innovative Bauweisen**

**Impulsreferat** Matthias Boeckl

**Panel** mit Andreas Nierhaus (Wien Museum), Otto Kapfinger (Architekturforscher und -publizist, Wien), Angelika Schnell (Institut für Kunst und Architektur, Akademie der bildenden Künste Wien)

**Moderation:** Robert Temel (Architekturforscher und -publizist, Wien)

Sektion 4, 16:45–18:00 Uhr

**Josef Hoffmann und die autoritären Regime**

**Impulsreferat** Elisabeth Boeckl-Klamper (ehem. DÖW, Wien)

**Panel** mit Helmut Wohnout (Generaldirektor Österreichisches Staatsarchiv, Wien), Ingrid Holzschuh (Kunst- und Architekturhistorikerin, Wien), Hermann Czech (Architekt, Wien)

**Moderation:** Anna Soucek (Kulturredakteurin Ö1, Wien)

**Freitag, 18.3.2022**

**Denkmalpflege und Josef Hoffmann**

gemeinsam mit dem Bundesdenkmalamt

9:00 Uhr

**Begrüßung:** Christoph Bazil (Präsident Bundesdenkmalamt)

9:15 Uhr

**Denkmalpflege und Moderne (Einführung)**

Paul Mahringer (Bundesdenkmalamt)

9:30–10:30 Uhr

**Josef Hoffmann – Denkmalschutz und Geschichte der Restaurierung**

Inge Podbrecky (Bundesdenkmalamt): Unterschutzstellungen als Diskurselemente.  
Zur Rezeption von Josef Hoffmann im Denkmalschutz

10:45–12:15 Uhr

**Josef Hoffmann – rezente Restaurierungen in Österreich**

Sylvia Schönolt (Bundesdenkmalamt): Einblick in restauratorische Befundungen und Bauvorhaben an Hoffmann-Villen in Wien

Geraldine Klever (Bundesdenkmalamt): Ein Landhaus am Wörthersee. Zum denkmalpflegerischen Umgang mit einem Gesamtkunstwerk Josef Hoffmanns in Kärnten

Oliver Schreiber (BMKÖS): Ambivalente Moderne. Die Wiener Werkbundsiedlung

13:45–15:15 Uhr

**Josef Hoffmann – rezente Restaurierungen im Ausland**

Vladimír Bužek, Henrieta Moravčíková (Slovak Academy of Sciences, Bratislava):  
Restaurierung der Villa Arpád Lengyel, Bratislava

Jiří Neubert (Tschechisches Denkmalamt, Telč):

Restaurierung und Erhaltung des Geburtshauses Josef Hoffmanns in Brtnice und anderer Bauten Hoffmanns in Tschechien

**Abschluss-Diskussion zur Restaurierung von Bauten Josef Hoffmanns und der frühen Moderne in Zentraleuropa**

**Moderation:** Paul Mahringer (Bundesdenkmalamt)

**Anmeldung** erforderlich unter <https://www.mak.at/hoffmannsymposium>, begrenzte Teilnehmer\*innenzahl

Eintritt frei. Es gelten die aktuellen COVID-19-Sicherheitsbestimmungen für Veranstaltungen, siehe [MAK.at/schutzmassnahmen](https://www.mak.at/schutzmassnahmen)

In Kooperation mit Bundesdenkmalamt, Moravian Gallery in Brno, New Design University (St. Pölten), Stadt Brtnice, Tschechisches Zentrum (Wien).

Die Veranstaltung wird ermöglicht durch finanzielle Förderung aus dem Projekt Interreg V-A Österreich-Tschechische Republik ATCZ264 JH Neu digital / JH Nově digitální.

 Bundesdenkmalamt



MORAVSKÁ GALERIE



MĚSTO BRNICE

MAK-Press und  
Öffentlichkeitsarbeit

Judith Anna Schwarz-Jungmann (Leitung)  
Sandra Hell-Ghignone  
Ulrike Sedlmayr  
T +43 1 711 36-233, -229, -212  
presse@MAK.at, www.MAK.at

Wien, 9. März 2022